

# Techno Quality Line

## Techno Lackspray Schwarz satin

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und 453/2010

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung: Techno Lackspray Schwarz satin, 500 ml

Techno AG Artikel-Nummer: 00901 0 00020

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/  
des Gemisches: Lack

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Techno AG  
Butthollenring 31  
4147 Aesch BL  
Tel. 061 717 90 00  
Fax 061 711 38 58  
info@techno-ag.ch  
www.techno-ag.ch

#### 1.4. Notrufnummer

Toxologisches Informationszentrum Schweiz  
Freiestrasse 16  
8032 Zürich  
Tel. 145  
Tel. 044 251 51 51  
info@toxi.ch  
www.toxi.ch

### 2. Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### 2.1.1. Einstufung gemäss Verordnung (EG) 1272/2008

Flam. Aerosol 1; H222  
Eye Irrit. 2; H319  
STOT SE 3; H336

##### 2.1.2. Einstufung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

F+; R12  
Xi; R36  
R66,  
R67

Datum der ersten Ausgabe: 08.09.2004  
Datum der letzten Revision: 17.01.2013

Version 2.0  
Seite 1/11

# Techno Quality Line

## Techno Lackspray Schwarz satin

### Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und 453/2010

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### 2.2.1. Kennzeichnungselemente (CLP)



GHS02



GHS07

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenhinweise:**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Sicherheitshinweise:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heissen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Enthält:** Aceton, n-butylacetat

**Zusätzlichen Text:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über +50 °C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

##### 2.2.2. Kennzeichnungselemente (67/548/EWG oder 1999/45/EG)



F+ Hochentzündlich



Xi Reizend

**R-Sätze:**

R12 Hochentzündlich.

R36 Reizt die Augen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:**

S23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: /**

Datum der ersten Ausgabe: 08.09.2004

Datum der letzten Revision: 17.01.2013

Version 2.0

Seite 2/11

# Techno Quality Line

## Techno Lackspray Schwarz satin

### Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und 453/2010

#### Zusätzlichen Text:

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über +50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoffe:

Gemische:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Gehalt. (% m/m)
EC-Nr.	Einstufung (67/548/EWG)	
Index-Nr.	Einstufung (1272/2008/EG)	
67-64-1	Aceton	25 - 50
200-827-9	F; R11, Xi; R36, R66, R67	
649-328-00-1	Flam. Liq. 2; H225, Eye Irrit. 2; H319, STOTE SE 3; H336	
123-86-4	n-butylacetat	10 - 25
204-658-1	R10, R66, R67	
607-025-00-1	Flam. Liq. 3; H226, STOT SE 3; H336	
108-65-6	2-methoxy-1-methylethylacetat	2.5 - 10
203-603-9	R10	
607-195-00-7	Flam. Liq. 3, H226	
74-98-6	Propan	2.5 - 10
200-827-9	F+; R12	
601-003-00-5	Flam. Gas. 1; H220, Press. Gass; H280	
75-28-5	Isobutan	10 - 25
200-857-2	F+; R12	
601-004-00-0	Flam. Gas. 1; H220, Press. Gass; H280	
115-10-6	Dimethylether	10 - 25
204-065-8	F+; R12	
603-019-00-8	Flam. Gas. 1; H220, Press. Gass; H280	

Datum der ersten Ausgabe: 08.09.2004  
Datum der letzten Revision: 17.01.2013

Version 2.0  
Seite 3/11

# Techno Quality Line

## Techno Lackspray Schwarz satin

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und 453/2010

### 4. Erste Hilfe-Massnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
<b>Nach Einatmen:</b>	Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei Atembeschwerden sofort Arzt rufen.
<b>Nach Hautkontakt:</b>	Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
<b>Nach Augenkontakt:</b>	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
<b>Nach Verschlucken:</b>	nicht anwendbar

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

### 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO <sup>2</sup> ), Wassernebel.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Besondere Gefahren bei Brandbekämpfung:</b>	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Bei Brand/hohen Temperaturen Bildung gefährlicher/giftiger Dämpfe möglich.
--	--

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:</b>	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
--	--

##### 5.3.1. Weitere Information

Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasserschleimstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Auf Rückzündung achten. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefässe.

Datum der ersten Ausgabe: 08.09.2004  
Datum der letzten Revision: 17.01.2013

Version 2.0  
Seite 4/11

# Techno Quality Line

## Techno Lackspray Schwarz satin

### Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und 453/2010

#### 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

##### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Berührung mit den Augen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

##### 6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

##### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen/nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

##### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Vgl. Abschnitt: 7, 8, 11, 12 und 13

#### 7. Handhabung und Lagerung

##### 7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

###### 7.1.1. Hinweise zum sicheren Umgang

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

###### 7.1.2. Hinweise zum Brand und Explosionsschutz

Übliche Massnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

**Staubexplosionsklasse:** Nicht anwendbar.

##### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

###### 7.2.1. Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter lagern. **VORSICHT:** Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über +50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagervorschriften für Aerosole beachten!

###### 7.2.2. Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Datum der ersten Ausgabe: 08.09.2004

Datum der letzten Revision: 17.01.2013

Version 2.0

Seite 5/11

# Techno Quality Line

## Techno Lackspray Schwarz satin

### Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und 453/2010

**Lagerklasse (LGK):** 2B, Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

**Sonstige Angaben:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Stoffidentität		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungsfaktor	Basis
67-64-1	Aceton	500	1.200	2 (I)	DFG; EU
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	50	270	1 (I)	DFG; EU, Y
74-98-6	Propan	1.000	1.800	4 (II)	DFG
75-28-5	Isobutan	1.000	2.400	4 (II)	DFG
115-10-6	Dimethylether	1.000	1.900	8 (II)	DFG; EU

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Technische Schutzmassnahmen

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Atemschutz:

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter AX, Kennfarbe braun, gemäss EN 371. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für Notfälle bereithalten.

##### Handschutz:

Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk oder Fluorkautschuk. Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

##### Augenschutz:

Dicht schliessende Schutzbrille gemäss EN 166.

##### Haut- und Körperschutz:

Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

##### Hygienemassnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Allgemein übliche Arbeitshygienemassnahmen. Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautschutzplan beachten. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

##### Allgemeine Hinweise:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Datum der ersten Ausgabe: 08.09.2004

Datum der letzten Revision: 17.01.2013

Version 2.0  
Seite 6/11

# Techno Quality Line

## Techno Lackspray Schwarz satin

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und 453/2010

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

	Wert	Bemerkung
Form	aerosol	
Farbe	schwarz	
Geruch	charakteristisch	
Flammpunkt	ca. -80 °C	isobutan
Untere Explosionsgrenze	1,40 Vol. %	Isobutan
Obere Explosionsgrenze	13,00 Vol. %	Aceton
Dichte	0,906 g/cm <sup>3</sup>	Wirkstoff
Wasserlöslichkeit	nicht löslich	
VOC:	656,25 g/l	
VOC:	89,29 %	
Organische Lösmittel	49,14 %	

#### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefässe.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei Brand/hohen Temperaturen Bildung gefährlicher/giftiger Dämpfe möglich.

**Thermische Zersetzung:** Keine Daten verfügbar

# Techno Quality Line

## Techno Lackspray Schwarz satin

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und 453/2010

### 11. Toxikologische Angaben

#### Akute Toxizität:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies
	Expositionswege			
67-64-1	Aceton			
	oral	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte
	inhalativ	LC50	> 20 mg/kg	Ratte
	dermal	LD50	> 2000 mg/kg	Ratte
123-86-4	n-butylacetat			
	oral	LD50	> 14000 mg/kg	Ratte
	inhalativ	LD50	> 6867 mg/kg	Ratte
	dermal	LD50	> 5000 mg/kg	Kaninchen

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Kann die Haut reizen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Reizen die Augen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Keine Daten verfügbar.

**Mutagenität:** Keine Daten verfügbar.

**Karzinogenität:** Keine Daten verfügbar.

**Reproduktionstoxizität:** Keine Daten verfügbar.

**Teratogenität:** Keine Daten verfügbar.

**Weitere Information:** Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

# Techno Quality Line

## Techno Lackspray Schwarz satin

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und 453/2010

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies
	Toxizität			
67-64-1	Aceton			
	gegenüber Fische	LC/EC/IC50	> 1000 mg/l	
	gegenüber Daphinien	LC/EC/IC50	>1000 mg/l	Daphnia magna
123-86-4	n-butylacetat			
	gegenüber Fische	LC50	18 - 66 mg/l	Pimephales promelas
	gegenüber Daphinien	LC50	44 - 123 mg/l	
	gegenüber Bakterien	IC50	> 1000 mg/l	

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Produkt

**Abfallschlüsselnummer:** 160504 \* = Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern.  
\* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

**Empfehlung:** Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

#### 13.2. Verpackung

**Abfallschlüsselnummer:** 150110 = Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**Empfehlung:** Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren.  
Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

Datum der ersten Ausgabe: 08.09.2004  
Datum der letzten Revision: 17.01.2013

Version 2.0  
Seite 9/11

# Techno Quality Line

## Techno Lackspray Schwarz satin

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und 453/2010

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1. ADR

UN-Nummer: 1950  
Bezeichnung des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN  
Klasse: 2  
Verpackungsgruppe: --  
Klassifizierungscode: 5F  
Etiketten: 2.1  
Begrenzte Menge: 1 L  
Tunnelbeschränkungscode: (D)  
Umweltgefährdend: nein

#### 14.2. RID

UN-Nummer: 1950  
Bezeichnung des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN  
Klasse: 2  
Verpackungsgruppe: --  
Klassifizierungscode: 5F  
Nummer zur  
Kennzeichnung der Gefahr: 23  
Etiketten: 2.1  
Begrenzte Menge: LQ2  
Umweltgefährdend: nein

#### 14.3. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Vgl. Abschnitt: 6, 7 und 8

### 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie (96/82/EC):

	Menge 1	Menge 2
Hochentzündlich	10 t	50 t

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Daten verfügbar.

# Techno Quality Line

## Techno Lackspray Schwarz satin

Sicherheitsdatenblatt gemäss Verordnung (EG) 1907/2006 und 453/2010

### 16. Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:**

R10 Entzündlich.  
R11 Leichtentzündlich.  
R12 Hochentzündlich.  
R36 Reizt die Augen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.:**

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Änderungen:**

- Abschnitt 1.3
- Abschnitt 2
- Abschnitt 9.1
- Abschnitt 14